

Nachhaltigkeitsprofil

zu den zehn Leitmotiven der unternehmerischen Verantwortung für
Nachhaltigkeit bei der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen.

Stand 29.04.2022 / Ersetzt den Fortschrittsbericht vom 01.07.2021

Unser fairpflichtet Nachhaltigkeitsprofil berücksichtigt die Einhaltung der Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (SDG Sustainable Development Goals). Beispielhaft finden Sie für drei SDG's, die für die Veranstaltungsbranche eine besondere Bedeutung haben, die entsprechende Zuordnung der fairpflichtet Leitlinien:



fairpflichtet Leitmotive:
6 ● 7



fairpflichtet Leitmotive:
1 ● 3 ● 4 ● 5 ● 8 ● 9 ● 10



fairpflichtet Leitmotive:
1 ● 2 ● 3 ● 4 ● 5 ● 6 ● 8 ● 10

Generelle Leitlinie

„Unsere Mitarbeiter sind unser höchstes Gut“

Gesunde Mitarbeiter:innen die sich auf der Arbeit wohlfühlen sind eine wesentliche Voraussetzung für die Leistungsfähigkeit und damit für den wirtschaftlichen Erfolg unseres Unternehmens und für die Sicherung der Arbeitsplätze. Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz, Unfallverhütung und betriebliche Sicherheit sind daher grundlegende Ziele unseres Unternehmens. Um diese Ziele zu erreichen, streben wir eine ständige Verbesserung des Schutzes der Gesundheit unserer Mitarbeiter:innen sowie der betrieblichen Sicherheit an. Dazu sind alle Mitarbeiter:innen angehalten, aktiv mitzuwirken.

(Auszug aus der Unternehmensleitlinie Arbeits- und Gesundheitsschutz)

1. STRATEGIE: Nachhaltiges Wirtschaften heißt strategisch handeln, in Führung gehen und heißt Integration in die Unternehmensprozesse.

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse / Indikatoren / Maßnahmen	Zeitpunkt der Umsetzung	Status
Nachhaltigkeitsstrategie im Unternehmen	Leitfaden für Nachhaltigkeit im Unternehmen aufstellen und verbreiten	- Festlegung eines Leitfadens der alle Arbeitsbereiche des Unternehmens abdeckt (Bisher lediglich Arbeits- und Gesundheitsschutz – siehe Seite 2). Der neue Leitfaden befindet sich in Abstimmung	1. Quartal 2017	In Überarbeitung
	Mitarbeiter:innen für nachhaltiges Handeln sensibilisieren	- Informationsseite im Intranet - Betriebliches Vorschlagswesen	2015	umgesetzt
	Leitfaden nach außen kommunizieren	- Informationsseite zu den in Rahmen von fairpflichtet umgesetzten Maßnahmen und der Mitgliedschaft bei fairpflichtet seit 2013 auf der Webseite	1. Quartal 2017	Verschieben auf 4. Quartal 2021

2. Nachhaltigkeit wird vor allem als CHANCE verstanden; zur Lösung von Auswirkungen unternehmerischen Handelns in der Zukunft und zum Nutzen aller.

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse / Indikatoren / Maßnahmen	Zeitpunkt der Umsetzung	Status
Nutzen für das Unternehmen	Mit Blick in die Zukunft die Nachhaltigkeit als Teil des Unternehmensbildes etablieren und neue Kund:innen und Märkte ansprechen	<ul style="list-style-type: none"> - Veröffentlichung der Ziele und Möglichkeiten der Nachhaltigkeit - Kundenakquise auf Veranstaltungen und Messen zum Thema Nachhaltigkeit - Vorstellung von Best Practice Beispielen im Rahmen von fairpflichtet 	2014	fortlaufend
	Feste Ansprechpartner:innen und reibungslosere Abläufe durch langfristige Bindung an regionale Partnerunternehmen	<ul style="list-style-type: none"> - feste Jahresverträge für Dienstleister/CvDs - Einbindung der verschiedenen Caterer in die Veranstaltungsplanung 	1995	fortlaufend
	Abwägung möglicher Investitionen und dadurch mögliche Einsparungen	<ul style="list-style-type: none"> - Miete von Müllpressen zur Reduzierung der Abfallmenge - stetige Optimierung von Beleuchtung (hin zu LED) 	2015	fortlaufend
	Kostenersparnis durch Optimierung von Abläufen im und um das Unternehmen	<ul style="list-style-type: none"> - Umstellung auf Digitales Aktenmanagement - Papiermülltrennung in allen Objekten 	2014	In Überarbeitung

Leistungen für Kund:innen und Besucher:innen	Verkehrsabwicklung im Großen und im Kleinen optimieren	- Anbindung an den ÖPNV über Eintrittskarten	2000 – 2008	fortlaufend
		- Informationen zu Nutzung von Bus und Bahn am Veranstaltungsort		
		- Shuttledienste zu Parkplätzen und Bus & Bahn-Anschlüssen		
		- Taxifunkbrücken und Sammeltaxenservice		
		- Kongressticket der Deutschen Bahn		
		- Errichtung von Stromtankstellen an den Objekten	2018	umgesetzt im Tanzbrunnen
		- Anschaffung eines E-Smarts	2018	umgesetzt
	Veranstaltungsabläufe zur Gänze betrachten und vor dem Hintergrund der Nachhaltigkeit optimieren	- Einführung der „grünen Tagungspauschale“ / Einsatz von Recycling-produkten in der Vorplanung und Durchführen der Veranstaltung	2015	Nicht umgesetzt, da Veranstaltern kosten zu hoch
		- Angebot von saisonalen und regionalen Lebensmittel durch die verschiedenen Caterer	2014	umgesetzt soweit Caterer bereit

3. Der ‚nachhaltige Unternehmer‘ erfüllt seine Verantwortung in der Region zur Steigerung des GEMEINWOHLS

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse / Indikatoren / Maßnahmen	Zeitpunkt der Umsetzung	Status
Beitrag in der Region	Unterstützung von Gruppen und Vereinen in der Region	- Bürger:innennahe Preise in den Objekten Gürzenich und Flora - Kulturveranstaltungen erhalten Sonderpreis		umgesetzt
	Unterstützung der Brauchtumspflege	- Spezielle Angebote für Gäste und Veranstalter:innen zu Karneval	1995	fortlaufend
Veranstaltungen für alle Bürger:innen	Veranstaltungen von Bürger:innen für alle Bürger:innen der Region. Inklusion von sozial oder körperlich benachteiligten Menschen	- soweit wie möglich barrierefreies Bauen, konkret Errichtung einer Rampe am Gartenlokal Dank Augusta	2014	umgesetzt
		- Taktiles Leitsystem innerhalb der Häuser soweit möglich - Hörgeräteunterstützung bei Tonwiedergaben	2014	umgesetzt soweit möglich
		- Bau eines Aufzugs in den Rheinterrassen	2020	umgesetzt

4. ÖKONOMIE in Ausgewogenheit mit Ökologie und sozialen Aspekten sind gleichberechtigte Anliegen für eine langfristige Stabilität des Unternehmens.

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse / Indikatoren / Maßnahmen	Zeitpunkt der Umsetzung	Status
Nachhaltigkeit und Ökonomie	Sinnvolle Abwegung zwischen Ökologie und Ökonomie (bsp. Höhere Investition, geringere Folgekosten)	<ul style="list-style-type: none"> - Sukzessiver Wechsel auf LED-Beleuchtung - Anschluss an das Fernwärmesystem - Einbau moderner Klimageräte 	fortlaufend	in Arbeit
Stabilität	Das Schaffen eines sicheren und konstanten Arbeitsumfeldes für alle Beschäftigten	<ul style="list-style-type: none"> - Ausbildungsbetrieb und Gründungsmitglied der Ausbildungsinitiative der Veranstaltungswirtschaft - Unbefristete Verträge und starke Kooperation mit Gewerkschaften durch einen Betriebsrat - Eigener Manteltarifvertrag - Betriebliches Gesundheitsmanagement - Schulung und Fortbildung der Mitarbeiter:innen im Brandschutz, sowie regelmäßig freiwillige Brandschutzbegehungen durch den Sicherheitsbeauftragten 	2016	umgesetzt fortlaufend

Risikomanagement	Mitarbeiter:innen für mögliche Risiken sensibilisieren und für kritische Situationen stärken	<ul style="list-style-type: none"> - monatliche Risikoberichte in allen Abteilungen - feste Geschäftspartner:innen für eine langfristige und daher risikoarme Zusammenarbeit - regelmäßig tagender Arbeitssicherheitsausschuss zur permanenten Kontrolle der Arbeitssicherheit - Erstellen von umfangreichen Sicherheits-, Evakuierungs- und Brandschutzkonzepten inklusive Unterweisung der Mitarbeiter:innen über das gesetzliche Minimum hinaus 	2012	umgesetzt fortlaufend
------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------	------------------------------

5. Verantwortlicher Umgang mit RESSOURCEN UND ENERGIE heißt: 1. vermeiden, 2. vermindern und 3. regenerierbar ersetzen.

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse / Indikatoren / Maßnahmen	Zeitpunkt der Umsetzung	Status
Vermeiden	Ressourcen und Energie bewusst einsetzen und vermeidbare Verbräuche verhindern	<ul style="list-style-type: none"> - Digitales Aktenmanagement - Mülltrennung - Verpackung und Lageraufwand reduzieren - Kund:innenberatung zur Abfallvermeidung und effektiver Entsorgung 	2014 2017	umgesetzt in Überarbeitung in Arbeit
Vermindern	Ressourcen und Energie bewusst einsetzen und so die nötigen Ausgaben vermindern	<ul style="list-style-type: none"> - Einbau und Nutzung von LED-Beleuchtung bei Neuerrichtung - Einsatz von wasser- und stromsparenden Geräten - Optimierte Beleuchtungssteuerung mit Präsenzmeldern und Zeitschaltern - Aktive Teilnahme am Prozess des Energie-Audits über die gesetzlichen Anforderungen hinaus 	fortlaufend 2014 1. Quartal 2017	in Arbeit umgesetzt soweit möglich umgesetzt
Regeneration	Ressourcen und Energie bewusst einsetzen und unvermeidbare Ausgaben auf ein Mindestmaß begrenzen	<ul style="list-style-type: none"> - Gesamten Strombedarf mit grünem Strom decken - Einsatz von Wärmerückgewinnungssystemen 	2012 bei Neuanschaffungen	umgesetzt

6. Der ‚nachhaltige Arbeitgeber‘ erfüllt eine anspruchsvolle SOZIALKOMPETENZ gegenüber seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, steigert deren Qualifikation und sichert die Beschäftigung.

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse / Indikatoren / Maßnahmen	Zeitpunkt der Umsetzung	Status
KoelnCongress als attraktiver Arbeitgeber	Schaffung eines angenehmen, sicheren und produktiven Arbeitsumfeldes	<ul style="list-style-type: none"> - Ausbildungsbetrieb und Gründungsmitglied der Ausbildungsinitiative der Veranstaltungswirtschaft - Unbefristete Verträge und starke Kooperation mit Gewerkschaften durch einen Betriebsrat - Eigener Manteltarifvertrag - Betriebliches Gesundheitsmanagement - Einhaltung des Arbeitszeitgesetzes trotz der branchenüblichen Hindernisse - Jobticket für alle Mitarbeiter:innen 	2016	umgesetzt fortlaufend
Leitbild	Erstellung eines Leitbildes für die Unternehmenskultur	<ul style="list-style-type: none"> - Slogan: „Unser größter Wettbewerbsvorteil sind unsere Mitarbeiter“ - Werbeslogan: „Raum für Kommunikation, Vision und Emotion.“ 	Neuformulierung geplant	in Planung

7. Aus RESPEKT vor den Menschen setzt sich der ‚nachhaltige Unternehmer‘ für die Einhaltung der Menschenrechte ein und richtet sich gegen jede Form von Diskriminierung und Korruption.

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse / Indikatoren / Maßnahmen	Zeitpunkt der Umsetzung	Status
Schutz der Menschenrechte und Menschenwürde	Toleranz, Gleichberechtigung, Moral und Respekt als Säulen des täglichen Umgangs im Unternehmen	- Kriterien der Zusammenarbeit und Einstellung sind rein qualitativer Herkunft - einheitliche Standards sind an alle Mitarbeiter:innen kommuniziert		
	Inklusion von sozial oder körperlich benachteiligten Menschen	- soweit wie möglich barrierefreies Bauen, konkret Errichtung einer Rampe am Gartenlokal Dank Augusta - Taktils Leitsystem innerhalb der Häuser soweit möglich - Hörgeräteunterstützung bei Tonwiedergaben - „Parkplätze“ für Rollatoren und Kinderwagen	2014 2014 2012	umgesetzt umgesetzt soweit möglich
Maßnahmen gegen Korruption	Einhaltung der Korruptionsrichtlinien der Stadt und des Landes und darüber hinaus	- Umsetzung einer eigenen Compliance-Richtlinie und Schulung aller Mitarbeiter:innen	2015	umgesetzt
Geschlechtergerechtigkeit	Geschlechtergerechte Sprache	Doppelpunkt benutzen, neutrale Begriffe (z.B. Studierende) verwenden	2021	fortlaufend

8. OFFENHEIT ist eine Einstellung. Transparenz der Maßnahmen für Nachhaltigkeit ist die Konsequenz.

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse / Indikatoren / Maßnahmen	Zeitpunkt der Umsetzung	Status
Transparenz als Grundlage professioneller Zusammenarbeit	Schaffung eines strukturierten Konzeptes für eine transparente Kommunikation innerhalb des Unternehmens	<ul style="list-style-type: none"> - Professionelle Zusammenarbeit zwischen der Geschäftsführung, dem Betriebsrat und den Gewerkschaften - Interne Kommunikation der Ziele eines und der Anforderungen an ein nachhaltiges Unternehmen in Form von Umfragen 	2017	<p>fortlaufend</p> <p>nicht erfolgt</p>
	Fairer und Transparenter Umgang mit Lieferanten:innen und anderen Vertragspartner:innen	- transparente Konditionen zur Zusammenarbeit auf Basis der Jahresverträge	fortlaufend	

9. Die freiwillige SELBSTVERPFLICHTUNG zur Nachhaltigkeit ist eine Pflicht an sich selbst, die zum Anspruch der Gesellschaft wird.

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse / Indikatoren / Maßnahmen	Zeitpunkt der Umsetzung	Status
Vorreiter und Vorbildfunktion	Durch den offenen Umgang mit den internen Maßnahmen zum Thema Nachhaltigkeit	<ul style="list-style-type: none"> - Veröffentlichung von Aktivitäten in Verbänden (z.B. in Form von Best-Practice Beispielen) - Auftritte von Mitarbeiter:innen als Redner:innen auf Veranstaltungen zum Thema Nachhaltigkeit - Anregung der Partnerunternehmen zu eigenen Maßnahmen im Bereich Nachhaltigkeit 		fortlaufend
	Dokumentation der Arbeit zum Thema Nachhaltigkeit	<ul style="list-style-type: none"> - Veröffentlichung des Nachhaltigkeits- bzw. Fortschrittsberichtes 	fortlaufend	

10. Der ‚nachhaltige Unternehmer‘ setzt ANREIZE zum Umdenken und Handeln, um Mitarbeiter und Marktpartner in einen ständigen Verbesserungsprozess der Nachhaltigkeit einzubeziehen.

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse / Indikatoren / Maßnahmen	Zeitpunkt der Umsetzung	Status
Direkte Anreize im Unternehmen	Mitarbeiter:innen für nachhaltiges Handeln sensibilisieren	<ul style="list-style-type: none"> - betriebliches Vorschlagswesen - Thematisierung von Nachhaltigkeit bei Mitarbeiter:innenversammlungen 		fortlaufend
Indirekte Anreize für Kund:innen und Besucher:innen	Durch Angebote und Hinweise ein Bewusstsein für Nachhaltigkeit schaffen	<ul style="list-style-type: none"> - Zusammenarbeit mit dem ÖPNV über Eintrittskarten - Informationen zum Thema Nachhaltigkeit am Veranstaltungsort - Kongressticket der Deutschen Bahn - Errichtung einer Stromtankstelle an den Objekten - Anschaffung eines E-Smarts 	2005 2018 2018	fortlaufend Im Tanzbrunnen umgesetzt

Koelncongress GmbH

Messeplatz 1

50679 Köln

Verantwortliche Person:

Dominik Sälzer

Tel.: 0221 284 79 13

E-Mail: d.saelzer@koelncongress.de